

Inhalt

1	Einleitung	17
2	Zum Verhältnis von politischer Sprache und Verständlichkeit.....	23
2.1	Zum Begriff der politischen Sprache	23
2.2	Verständlichkeit als individuelles Kommunikationsproblem von Politikern.....	28
2.2.1	Zum Verhältnis von Verständlichkeit und (persuasiver) Wirksamkeit.....	30
2.2.2	Verständlichkeit als mehrfaches kommunikatives Dilemma von Politikern	35
2.2.2.1	Erstes Dilemma: Experten-Laien-Kommunikation	36
2.2.2.2	Zweites Dilemma: Massenmediale Übertragung.....	39
2.2.2.3	Drittes Dilemma: Verständlichkeit versus Parteiräson	42
2.3	Die Verständlichkeit von Politikern als gesellschaftliches Problem.....	48
2.3.1	Ursachen und Folgen politischer Dialogblockaden.....	48
2.3.2	Verständlichkeit als Bedingung politischer Legitimität	50
2.4	Zwischenbetrachtung.....	52
3	Das Verstehen sprachlicher Botschaften.....	55
3.1	Vorstrukturierung: Verstehen, Verständnis, Verständlichkeit.....	55
3.2	Der repräsentationale Aspekt der Textverarbeitung.....	60
3.2.1	Die propositionale Theorie.....	61
3.2.2	Probleme und Grenzen des propositionalen Ansatzes	66
3.2.3	Drei Ebenen der Textrepräsentation	68
3.3	Der prozedurale Aspekt der Textverarbeitung.....	70
3.3.1	Wortverstehen	71
3.3.2	Satzverstehen	74
3.3.3	Textverstehen	76
3.4	Zum Einfluss der Modalität und Spontaneität von Sprache	84
3.4.1	Hörverstehen versus Leseverstehen.....	84
3.4.2	Zur audiovisuellen Textverarbeitung	88
3.4.3	Zum Einfluss des Spontaneitätsgrads von Sprache.....	89
4	Die Verständlichkeit sprachlicher Botschaften	93
4.1	Lesbarkeitsforschung.....	96
4.1.1	Ursprung und Entwicklung.....	96
4.1.2	Vorgehensweise und zentrale Ergebnisse	99
4.1.3	Kritische Würdigung.....	103
4.2	Der dimensionale Rating-Ansatz von Langer et al.	109
4.2.1	Ursprung und Entwicklung.....	109
4.2.2	Vorgehensweise und zentrale Ergebnisse	110
4.2.3	Kritische Würdigung.....	113
4.3	Der interaktionale Ansatz von Groeben	118
4.3.1	Ursprung, Vorgehensweise und zentrale Ergebnisse	118
4.3.2	Vergleich mit dem dimensional Rating-Ansatz	121
4.3.3	Kritische Würdigung.....	124
4.4	Der prozedurale Ansatz von Kintsch et al.	126
4.4.1	Ursprung und Vorzüge	126
4.4.2	Vorgehensweise und zentrale Ergebnisse	128
4.4.3	Kritische Würdigung.....	132
4.5	Zwischenfazit: Ergebnisse und Dilemmata der Verständlichkeitsforschung	136
4.6	Forschungsstand im Bereich politische Sprache	139
4.6.1	Verständlichkeit von Rechts- und Verwaltungssprache.....	139

4.6.2	Verständlichkeit von politischer Mediensprache	146
4.6.3	Verständlichkeit von Politikersprache	149
5	Modellentwicklung, Forschungsfragen und Hypothesenbildung	153
5.1	Entwicklung eines Verständlichkeitsmodells	153
5.1.1	Verständlichkeitsprädiktoren	154
5.1.2	Verständlichkeitsindikatoren	159
5.1.3	Zwischenfazit	161
5.2	Untersuchungsziele und Variablenauswahl	162
5.3	Hypothesen und Forschungsfragen	164
5.3.1	Einfluss der Rezipientenmerkmale	164
5.3.2	Einfluss der Textmerkmale	165
5.3.3	Interaktion von Text- und Rezipientenmerkmalen	167
5.3.4	Einfluss der Kanalmerkmale	169
6	Experiment I: Zur Verständlichkeit von Politiker-Reden und -interviews	171
6.1	Problemstellung	171
6.2	Anlage der Untersuchung	172
6.2.1	Versuchsplan und Versuchslogik	172
6.2.2	Stimulusauswahl	174
6.2.3	Probandenauswahl	175
6.2.4	Versuchsablauf	178
6.3	Operationalisierung der Untersuchungsvariablen	180
6.3.1	Rezipientenmerkmale (UV)	180
6.3.1.1	Verarbeitungsgeschwindigkeit	180
6.3.1.2	Fähigkeit zum logisch-abstrakten Denken	181
6.3.1.3	Sprachkompetenz	182
6.3.1.4	Relevantes politisches Wissen	184
6.3.1.5	Häufigkeit politischer Kommunikation	186
6.3.1.6	Politisches Involvement	186
6.3.1.7	Subjektive politische Selbstwirksamkeit (Internal Efficacy)	187
6.3.1.8	Politikverdrossenheit	188
6.3.1.9	Spezifische Voreinstellungen zum jeweiligen Politiker	191
6.3.2	Textmerkmale (UV)	191
6.3.2.1	Lesbarkeitsformeln	192
6.3.2.2	Lesbarkeitsparameter	193
6.3.3	Verständlichkeitsindikatoren (AV)	198
6.3.3.1	Textverständnis	199
6.3.3.2	Verarbeitungseffizienz	200
6.3.3.3	Verständlichkeitsbewertungen	201
6.4	Ergebnisse	203
6.4.1	Ausprägungen der Variablen (Deskriptive Analyse)	204
6.4.1.1	Rezipientenmerkmale (UV)	204
6.4.1.2	Textmerkmale (UV)	207
6.4.1.3	Verständlichkeitsindikatoren (AV)	212
6.4.2	Einfluss der Rezipientenmerkmale	217
6.4.2.1	Textverständnis	220
6.4.2.2	Verarbeitungseffizienz	226
6.4.2.3	Retrospektive Verständlichkeitsbewertungen	231
6.4.2.4	Zwischenfazit zum Einfluss der Rezipientenmerkmale	235
6.4.3	Einfluss der Textmerkmale	237
6.4.3.1	Ungewichtetes Textverständnis	238
6.4.3.2	Gewichtetes Textverständnis	242
6.4.3.3	Verarbeitungseffizienz	244
6.4.3.4	Retrospektive Verständlichkeitsbewertungen	247
6.4.3.5	Zwischenfazit zum Einfluss der Textmerkmale	252
6.4.4	Analyse der Echtzeitbewertungen der Verständlichkeit	253
6.4.4.1	Erklärung durch Rezipientenmerkmale	255

	6.4.4.2	Erklärung durch Textmerkmale.....	259
	6.4.4.3	Erklärung durch Themeneffekte	262
	6.4.4.4	Einfluss auf Verständnis und Verständlichkeitsbewertungen.....	266
	6.4.4.5	Analyse der Schlüsselstellen oder „Defining Moments“	274
	6.4.4.6	Zwischenfazit zu den Echtzeitbewertungen der Verständlichkeit	284
	6.4.5	Interaktion von Text- und Rezipientenmerkmalen	285
	6.4.6	Einfluss der Darbietungsform	292
	6.4.7	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	303
7		Experiment II: Zur Verständlichkeit von Webseiten der Bundesregierung	307
	7.1	Problemstellung und Hypothesen	307
	7.2	Anlage der Untersuchung.....	308
	7.2.1	Versuchsplan und Versuchslogik.....	308
	7.2.2	Stimulusauswahl und Stimulusmanipulation.....	309
	7.2.3	Probandenauswahl	311
	7.2.4	Versuchsablauf	314
	7.3	Operationalisierung der Untersuchungsvariablen	314
	7.3.1	Rezipientenmerkmale (UV).....	315
	7.3.2	Textmerkmale (UV)	317
	7.3.3	Verständlichkeitsindikatoren (AV)	317
	7.3.3.1	Textverständnis	317
	7.3.3.2	Verarbeitungseffizienz.....	318
	7.3.3.3	Verständlichkeitsbewertungen	319
	7.4	Ergebnisse	319
	7.4.1	Ausprägungen der Variablen (Deskriptive Analyse).....	319
	7.4.1.1	Rezipientenmerkmale (UV)	319
	7.4.1.2	Textmerkmale (UV).....	321
	7.4.1.3	Verständlichkeitsindikatoren (AV).....	325
	7.4.1.4	Vergleich zum ersten Experiment	328
	7.4.2	Einfluss der Rezipientenmerkmale.....	329
	7.4.2.1	Textverständnis	330
	7.4.2.2	Verarbeitungseffizienz.....	335
	7.4.2.3	Retrospektive Verständlichkeitsbewertungen.....	336
	7.4.2.4	Zwischenfazit zum Einfluss der Rezipientenmerkmale.....	340
	7.4.3	Einfluss der Textmerkmale.....	343
	7.4.3.1	Textverständnis	343
	7.4.3.2	Retrospektive Verständlichkeitsbewertungen.....	354
	7.4.3.3	Zwischenfazit zum Einfluss der Textmerkmale.....	361
	7.4.4	Interaktion von Text- und Rezipientenmerkmalen	362
	7.4.5	Zusammenfassung und Vergleich zum ersten Experiment.....	371
8		Der Hohenheimer Komplexitätsindex für Politikersprache	377
	8.1	Vorüberlegungen	377
	8.2	Instrumententwicklung.....	380
	8.3	Kritische Würdigung.....	386
9		Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse.....	393
	9.1	Inhaltliche Erkenntnisse.....	393
	9.2	Methodische Erkenntnisse.....	402
	9.3	Ausblick	406
10		Literatur	409

Den **Anhang** finden Sie im OnlinePlus Angebot von Springer VS:

www.springer-vs.de/Buch/978-3-658-00190-2/Verstehen-und-Verständlichkeit-von-Politikersprache.html

Verstehen und Verständlichkeit von Politikersprache
Verbale Bedeutungsvermittlung zwischen Politikern und
Bürgern

Kercher, J.

2013, XVI, 422 S. 96 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-00190-2